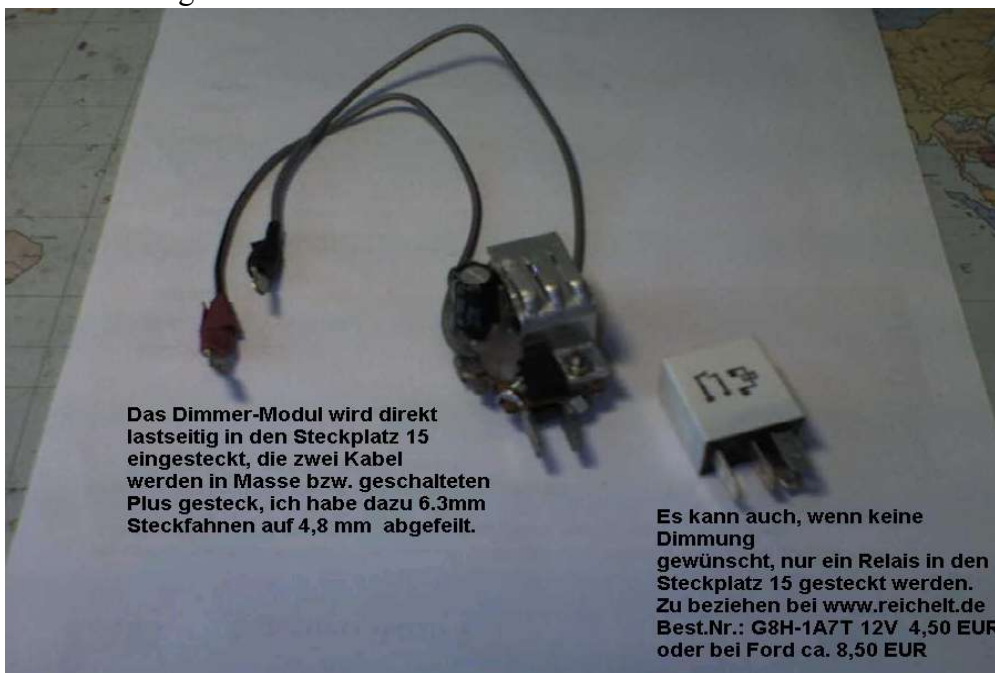


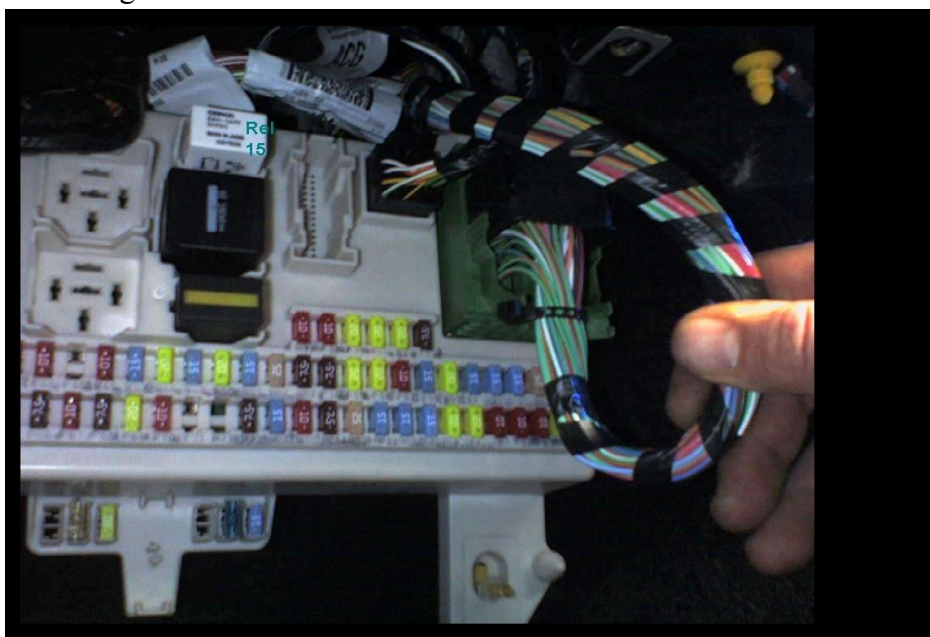
## Tagfahrlicht (TFL)– gedimmt

Ich habe die Schaltung für den Ford Focus C Max (Ghia) zurecht gemacht, da der Lichtschalter des C Max das Licht lastseitig nicht direkt schaltet sondern Relais benutzt. Für TFL ist bereits ein Rel-

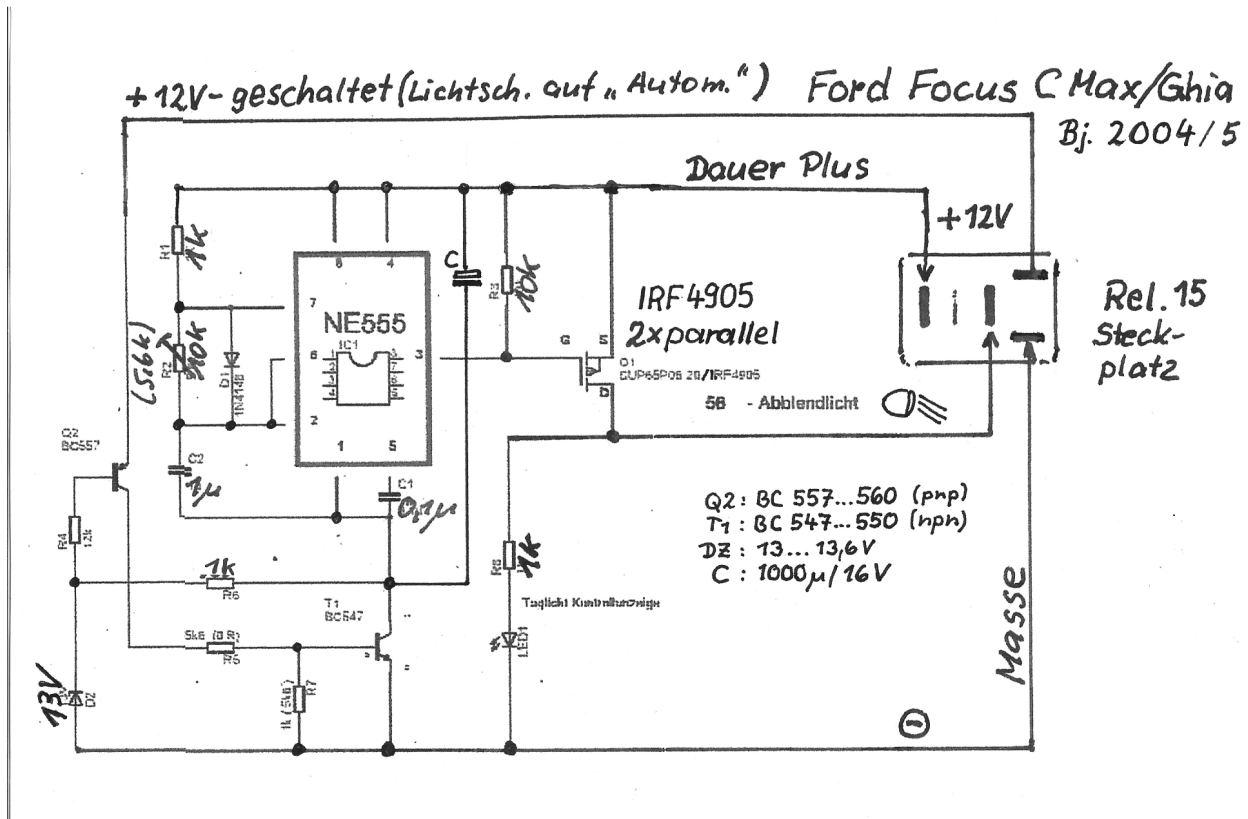


Steckplatz 15 vorgerüstet. Achtung, der äußere Kontakt steht auch bei ausgeschalteter Zündung unter Spannung. Wenn man ein Relais dort einsteckt funktioniert das Tagfahrlicht bereits, allerdings leuchten die Abblendlichter sobald die Zündung eingeschaltet wird. Wer es eleganter lösen will verwendet einen Dimmer der erst bei einer bestimmten Spannung anspricht, als wenn der Motor gestartet ist und die Bordspannung über 13 V steigt.

Ich habe den Dimmer mit zwei der HEXFET IRF 4905 parallel beschaltet und diese unter- bzw. oberhalb der Platine platziert, verbunden mit der Schraubverbindung, die außerdem noch das kleine Kühlblech hält. Die Steueranschlusskabel können auch auf Dauerplus (mit der Zündung geschaltet) und der Standlichtbeleuchtung geschaltet werden – ich habe die Kabel aber in die Originalsteuerkontakte des Rel Steckplatzes gesteckt. Nach starten des Motors geht das TFL an und leuchtet mit etwas verminderter Helligkeit, was die Glühlampen und den Geldbeutel schont. Die Sicherungen und Relaisplätze befinden sich unter dem Handschuhfach – werden nach unten geklappt - etwas störrig durch die Kabelbäume.



Nachfolgender Stromlaufplan zeigt die Schaltung der Dimm-Elektronik. Als Zehnerdiode habe ich einen Typ mit 13.3 Volt ausgesucht, bei 13 Volt gingen die Scheinwerfer schon an bevor der Motor gestartet wurde – muss jeder selbst ausprobieren. Aufgebaut ist das ganze auf einer kleiner Lochrasterleiterplatte. Das Material kostet ca. 10 € und kann alles preisgünstig bei Reichelt geordert werden. Ohne den Kondensator C neigte die Schaltung zum Schwingen, man kann auch noch parallel zu C eine kl. Kapazität mit ca. 0,1µF/63V schalten. Die LED befindet sich in meinem Fall direkt zur Kontrolle auf der Platine – natürlich kann diese im Bereich der Armaturen platziert werden.



Sobald man den Lichtschalter auf „Automatik“ stellt funktioniert das TFL, abends wenn es dunkel wird wird auf volles Licht mit Stand- und Rücklicht geschaltet. In der Lichtschalter „Aus“ Stellung leuchtet auch kein TFL. Bei Fahrzeugen ohne dem „Lichtpaket“ sollte man die Variante wählen, wo das Plussteuerkabel auf Zündungsplus geht und das Minuskabel mit dem Standlicht (Lampenseitig) sozusagen auf (fast) Masse liegt. In diesem Fall verlöscht das TFL sobald das Standlicht eingeschaltet wird, da dann das Minuskabel +12V bekommt und somit das gleiche Potential wie die +Versorgungsspannung der Schaltung hat.

Man sollte allerdings schon einmal elektronische Bauelemente verlötet haben, ganz so einfach ist dies für den Laien sicher nicht, zumal die Schaltung sehr kompakt ist.

Viel Spaß!